

UMDENKEN

Hinweise für Lehrende
 Niveau A2

Vorbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung

Die vorbereitenden Materialien dienen der Vorentlastung des Wortschatzes und einer einführenden Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themenbereichen der Ausstellung.

Ad Aufgabe 1:

Partnerarbeit.

Zeit: 10-15 Minuten.

a) Die Lerner lesen in Partnerarbeit die kurzen Texte und ordnen sie dem jeweiligen Element zu. Dabei werden die ersten Ausstellungstexte vorentlastet und die Lerner beginnen, sich mit dem Wortschatz vertraut zu machen.

Auswertung im Plenum.

Lösung:

Element	Texte
 Feuer	Die Sonne ist ein Feuerball, der Licht und Wärme aussendet. Ohne Sonnenlicht gäbe es kein Leben auf der Erde. Nicht nur Pflanzen, auch Menschen sind von ihm abhängig. Sonnenstrahlen werden auf der Erde in Wärme umgewandelt. Ohne sie und ohne das Feuer wäre die Evolution nicht möglich gewesen. Das Feuer machte ein Leben in kälteren Gegenden erst möglich. Es bot Schutz, Wärme und Gesundheit.
 Wasser	71 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Insgesamt gibt es etwa 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser auf der Erde. Der größte Anteil davon ist das Salzwasser der Meere. Ohne Trinkwasser sterben die meisten Lebewesen nach wenigen Tagen. Jeder Mensch weiß das. Am 6. Mai 1968 verkündete der Europarat die Europäische Wassercharta. Ihr erster Satz lautet: „Es gibt kein Leben ohne Wasser.“
 Erde	Die Weltbevölkerung wächst rasant. Daher ist die Fruchtbarkeit der Böden wichtig. In vielen Kulturen gibt es Rituale, um sich für eine gute Ernte zu bedanken. Doch man kann nur gute Ernten einbringen, wenn man sich vorher um den Schutz der Böden kümmert. Die Erde ist der fünftgrößte Planet des Sonnensystems. Ihr Durchmesser beträgt über 12.700 Kilometer und ihr Alter etwa 4,6 Milliarden Jahre. Die Erde dreht sich auf einer elliptischen Bahn um die Sonne.
 Luft	Luft ist immer da. Sie ist unsere natürliche Umgebung und überall um uns. Man kann sie nicht sehen, trotzdem hat sie eine Vielzahl von Funktionen. Bewegte Luft lässt die Blätter in den Bäumen rauschen, lässt Fahnen flattern, treibt Windräder an und weht uns die Haare ins Gesicht. Wir können Luft auch selbst bewegen: Wir fächeln uns mit einem Fächer kühle Luft zu oder pusten eine Kerze aus.

Bildnachweis: © rcfotostock - Fotolia.com

Ad Aufgabe 2: Einzelarbeit.
 Zeit: 10 Minuten.
 Die Lerner suchen zehn Verben rund um das Thema Wasser im Wortgitter.
 Lösung:

S		T	R	I	N	K	E	N	
C			K					S	
H	B		O				D	P	
W	A	S	C	H	E	N	U	U	
I	D		H				S	E	
M	E		E				C	L	
M	N		N				H	E	
E	S	P	R	I	T	Z	E	N	
N							N		
			F	L	I	E	B	E	N
	T	A	U	C	H	E	N		

Auswertung im Plenum.

Ad Aufgabe 3: Partnerarbeit.
 Zeit: 10 Minuten.
 Die Lerner arbeiten paarweise zusammen. Sie betrachten das Foto mit dem verschmutzten Meeresstrand und tauschen sich über die Fragen aus.
 Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum gesammelt und an der Tafel gesichert.

Ad Aufgabe 4: Einzel- und Partnerarbeit.
 Zeit: 15 Minuten.
 a) Zunächst lesen die Lerner in Einzel- oder Partnerarbeit den Text über das duale System und füllen die Lücken mit den Wörtern aus dem Kasten. Anschließend sollte in einem Unterrichtsgespräch das Textverständnis sichergestellt werden.
 b) Die Lerner benutzen die Informationen aus dem Text sowie den Wortschatz zum Thema Müll, um ihrem Partner / ihrer Partnerin zu berichten, wie sie zu Hause bzw. die Menschen in ihrer Stadt mit Müll umgehen.
 Weiterführendes Unterrichtsmaterial zum Thema „Die Deutschen und der Müll“ findet sich zum Beispiel auf der Website des Goethe-Institut London:
<http://www.goethe.de/ins/gb/lp/prj/mtg/mat/mue/ein/deindex.htm>

Ad Aufgabe 5: Plenum und Einzelarbeit.
 Zeit: 10-15 Minuten.
 a) Die Lerner lesen im Plenum die Definition des Fair-Trade-Siegels und klären unbekannte Vokabeln.
 b) Im zweiten Schritt schreiben die Lerner Sätze mit *weil*, mit denen sie begründen, warum es eine gute Idee ist, Fair-Trade-Produkte zu kaufen. Sie können dazu die Sätze aus der Definition verwenden, müssen sie jedoch in Nebensätze umwandeln. Fortgeschrittene Lerner können sich auch eigene Sätze ausdenken.
 Auswertung im Plenum.

Ad Aufgabe 6:

Plenum.

Zeit: 15 Minuten.

- a) Die Lerner befragen sich gegenseitig. Sie notieren die Anzahl pro Verkehrsmittel bei Frage eins, die Gründe bei Frage zwei und falls die Frage 1 mit „Auto“ beantwortet wurde, stellen sie noch die dritte Frage und notieren die Anzahl, die „ja“ bzw. „nein“ antwortet. Die Fragen und mögliche Antworten auf Frage zwei können vor Beginn der Umfrage noch einmal im Plenum geübt werden.
- b) Die Lerner sprechen nun im Plenum über das Ergebnis ihrer Umfrage und nutzen dazu die Redemittel aus dem Kasten. Zur Auswertung können einige Sätze an der Tafel festgehalten werden.

Ad Aufgabe 7:

Plenum und Einzelarbeit.

Zeit: 15 Minuten.

- a) Gemeinsames Lesen des Einleitungstextes und der Tabelle und Unterrichtsgespräch über die Unterschiede zwischen Autos mit Benzinmotor und Elektroautos.
- b) Die Lerner schreiben Vergleichssätze mit dem Komparativ nach dem Beispiel.